

<u>Präsidialverfügungen</u>	
<u>den 7. Januar 1895</u>	
	<p>bei Nr. 1894 eines anlässlich der letzten Sitzung v. 15. Okt. auf Besetzung des Vize- &amp; Vizepräsidenten zurückzuführen. Mithilung an Herrn Prof. W. v. S. S. S.</p>
	57
<u>Ausfertigung des</u>	<p>Mit Eingabe vom 15. Sept. 1894 (729) hatten die Professoren der Universität Genéve eine Anträge auf Abberufung der in Genéve bestehenden fünf Professoren Katholischer und der in der Schweiz. katholischen Kirche anerkannten Katholischen Bibliothek in die Bibliothek des katholischen Lehrerbienstandes.</p> <p>Zur Beachtung der Legation dieser Anträge ist gefolgt auf die einstweilig gegebenen Befehle.</p> <p style="text-align: center;">mit Befehl:</p> <p>1. Es sind von der Katholischen Bibliothek bei der katholischen katholischen Kirche die seit 1877 bis jetzt erschienenen fünf Professoren in den Klassen R. 10. 12. 13. 15. 18 &amp; 19 an die Bibliothek des katholischen Lehrerbienstandes abzugeben und von jetzt an erschienenen fünf Professoren Katholischer in den verschiedenen Klassen jenseits der Mittelmeer-See an die Bibliothek zu übergeben.</p> <p>Die Bibliothek des katholischen Lehrerbienstandes hat die in der Abberufenen Katholischen Kirche zu katalogisieren, zu sammeln und den Anforderungen zu befriedigen zu stellen, gleich wie in der vorigen Besetzung gemäß den Bestimmungen dieser Reglemente.</p> <p>2. Mithilung an den Vorstand der Genéve. katholischen Kirche, Prof. Dr. Luge, an den Vorstand der Kommission der katholischen Kirche, Prof. Schönbach, an die Bibliothek, Prof. K. K.</p>
<u>Professoren</u>	
	58
<u>in Thurgau</u>	<p>Im Auftrag des Prof. Wolfen 11. 20. Sept. 1894 (738) betreffend die Abberufung eines katholischen Professors in Thurgau. Mithilung an den Lehrerbienstand des katholischen Lehrerbienstandes.</p>
<u>Miss. P. 5.</u>	

5.	
<p><u>Präsidialverfügungen</u>  <u>am 7. Januar 1895.</u></p> <p>Genehmigung S. Schulthess in Zürich für Wunsch, Schulz dieses                  Publikations...</p> <p>... von Prof. Sufour zur Ergänzung genehmigt.</p>	
<p><u>am 8. Januar 1895.</u></p> <p>89.</p> <p>Mit Bescheid vom 21. Decbr 1894 (N. 746) stellt die Direktion,                  die Klassen für seine Wünsche nur ein freigelegte Sammlung                  im Jahr 1894 wiederum eine Gratifikation von 500kk zu,                  willig war.</p> <p>So der Kredit der Ringfestsammlung für die nicht auf                  ...</p> <p style="text-align: center;">Es wird</p> <p>keine weitere, bezweckend des Jahres die ...                  ... Klassen für nur der ...                  ... beantragte ...                  ... zu bewilligen.</p>	<p>Ausgangsbefehl ...                  ...                  Miss N. 6.</p>
<p>510.</p> <p>Beschluss der Sitzung vom Prof. Bourgeois 21. Decbr                  (N. 741) betreffend ...                  ...</p> <p>...                  ...                  ...                  ...                  ...</p>	<p>...                  ...                  Miss N. 7.</p>
<p>511.</p> <p>Beschluss wird mit Bescheid vom 21. Decbr (745) von den                  Professoren Kämer, Schärer &amp; Harwick empfohlen ...                  ...</p>	<p>...                  ...                  Miss N. 8.</p>